

Lehrplan

**Schulversuch Handelsakademie
Informationsmanagement und Informationstechnologie
16. Wirtschaftsinformatik und Computertechnik
Bildungs- und Lehraufgabe didaktische Grundsätze**

Der Schüler soll ...

den Aufbau, die Funktionsweise und die Einsatzmöglichkeiten von Anlagen der Informationsverarbeitung kennen und diese bedienen können,
Hardwarekomponenten assemblieren und konfigurieren können,
Standardsoftware zur Lösung von Aufgaben der Berufspraxis auswählen, installieren, einsetzen und die gestellten Aufgaben damit selbstständig und kreativ lösen können,
unter Verwendung moderner Techniken Informationen beschaffen, verwerten und weitergeben können,
zur Lösung von Teilaufgaben Programmmodule erstellen und testen können,
seine Arbeiten dokumentieren und Datensicherung durchführen können.
Er soll weiters die Auswirkungen der Informationsverarbeitung und der Kommunikationstechnik auf Mitarbeiter, Betrieb, Gesellschaft und Kultur erkennen und dazu fundiert Stellung nehmen können.

Lehrstoff

I. J a h r g a n g

Grundlagen:

Daten; Hardware; Software.

Systemintegration:

Aufbau von Informationsverarbeitungssystemen; Zusammenwirken der Systemelemente.

Konfiguration und funktionelle Überprüfung von Hardwarekomponenten.

Installation von Peripheriegeräten.

Überprüfung von Schnittstellen.

Durchführung einfacher Testroutinen.

Übertragungstechnik; Datenwege, Kosten, Übertragungsleistung.

Gerätebedienung:

Basiseinheit; Peripherie.

Betriebssystem und Benutzeroberfläche; Arten und Verwaltung von Dateien.

Installation von Software.

Grundlagen der Telekommunikation:

Telekommunikationsnetze und -dienste.

Tabellenkalkulation:

Funktion, Arbeitsweise, Handhabung.

Grafik und Präsentation:

Bildbearbeitung; Präsentationssoftware.

Auswirkungen der Informationsverarbeitung auf Individuum, Gesellschaft und Umwelt.

Zwei Schularbeiten, bei Bedarf zweistündig.

II. J a h r g a n g

Datenbank:

Hierarchie der Daten; Grundlagen der Datenmodellierung;

Funktion, Arbeitsweise, Handhabung.

Datentransfer zwischen Programmen und Systemen.

Datenverarbeitung und Recht:

Datenschutz; Schutz geistigen Eigentums; Piraterie.

Datensicherheit:

Hardware, Software, Organisation.

Verschlüsselungsverfahren, Kryptographie.

Einführung in die Programmierung:

Grundlagen; Systematik der Problemlösung; Strukturen und deren Umsetzung.

Betriebswirtschaftliche Problemlösungen:

Problemanalyse; Alternativen zur Lösung; Auswahl der Lösungsmethode; Realisierung.

Dokumentation und Präsentation.

Datenverarbeitungssysteme:

Computersysteme; Nutzungsformen; Betriebsarten.
Zwei Schularbeiten, bei Bedarf zweistündig.